

GEMEINDERATSWAHL

„Bin ein ‚grader Michel‘“

OBERPETERSDORF. Am 7. Oktober 2012 werden im Burgenland die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen abgehalten. Die Liste Zukunft Dorf erwartet sich in Kobersdorf und den Ortsteilen Oberpetersdorf und Lindgraben Stimmenzuwachs.

Neben der SPÖ und der ÖVP stellt sich in Kobersdorf wieder die Liste Zukunft Dorf der Wahl. „Wir sind überzeugt, dass dieser Urnengang für unsere Bewegung Stimmenzuwächse zulasten der Altparteien bringen wird. Unser kompetentes Auftreten in der Ortspolitik hat uns viele Sympathien und enorme Zustimmung gebracht. Deswegen blicken wir optimistisch in Richtung 7. Oktober 2012“, so Spitzenkandidat



Zukunft Dorf-Kandidat Werner Schöll

Werner Schöll. Als Parteiunabhängiger ist sich Schöll sicher, dass die Menschen eine politische Veränderung wollen. „Sie wünschen eine andere Art von Politik – fernab der unerträglichen Parteipolitik. Ich bin überzeugt, dass ich als Bürgermeister ein Garant für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde

wäre.“ Um das Ziel zu schaffen will Werner Schöll auf Offenheit setzen. „Wer mich kennt, weiß, dass ich ein ‚grader Michel‘ bin, aber auch ein Helfer, Freund und Gönner. Jahrzehntlang habe ich das dörfliche Vereinsleben mitgeprägt: Bei Feuerwehr, Petersstiftung, Burschenschaft, Volksbildungswerk und etlichen anderen Organisationen und Gemeinschaften konnte ich mein Wissen und mein Können einbringen. Ich stelle mich der Wahl.“

Dieses Wissen soll schon bald den Ausschlag zu Gunsten Werner Schölls bringen. Ob es wirklich eine Überraschung bei der Wahl zum Bürgermeister geben wird, werden die Wähler spätestens am 7. Oktober sehen. Aber erst wenn alle Stimmen ausgezählt sind. ■